

Pressemitteilung

Mittelständler geht ungewöhnliche Wege bei der Mitarbeitersuche

SAP-Beratung abat schaut sich in Spanien nach Bewerbern um

Bremen, 22. Juli – Besonders mittelständische Unternehmen klagen über Fachkräftemangel. Doch warum nur im Inland suchen? Schließlich ist Deutschland im Ausland sehr beliebt. Die Bremer SAP-Beratung abat macht sich diesen guten Ruf jetzt zunutze. Es stellt spanische Hochschulabsolventen ein.

Als führende SAP-Beratung mit Spezialisierung auf Automotive-Unternehmen und Logistikprozesse benötigt abat ständig qualifizierte Fachkräfte. Denn die abat Gruppe hat sich vom 15-Mann-Betrieb zu einem internationalen Unternehmen mit über 220 Mitarbeitern entwickelt und will weiter wachsen. Das aber geht nur mit den richtigen Mitarbeitern.

In der letzten Zeit musste abat Aufträge wegen fehlender Beraterkapazität ablehnen. Da das mögliche Wachstum mit erfahrenen SAP Beratern und Entwicklern auf diesem stark umkämpften Arbeitsmarkt trotz guter Arbeitsbedingungen und Entlohnungsmodelle diesen Mangel nicht zufriedenstellend aufhebt, hat abat sich entschlossen, noch stärker als bisher auf die Ausbildung eigener Fachkräfte zu setzen. Deshalb wurden in 2011 in Deutschland schon 12 Hochschulabsolventen eingestellt, die bei abat jetzt entsprechend zu SAP Beratern oder Entwicklern ausgebildet werden. Zu den sechs bei abat bereits beschäftigten Auszubildenden aus den Bereichen Fachinformatik bzw. Bürokaufman/ -frau werden im Spätsommer 3 weitere junge Leute bei abat ihre Ausbildung beginnen. Auch im dualen Studium hat abat zu den bereits hier beschäftigten sieben AZUDENTEN noch drei weitere angenommen. In Summe gibt die abat damit 19 jungen Menschen die Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen und weiteren 12 Hochschulabgängern die Chance, SAP Berater oder Entwickler zu werden. Das sind eindrucksvolle Zahlen – aber leider immer noch nicht genug.

Da die SAP Berater und Entwickler bei der abat zu fast 100 % vor Ort bei den Kunden arbeiten, bedeutet dies, die ganze Woche auf Reisen zu sein – verständlicherweise liegt diese Anforderung nicht jedem. Dies ist auch der Grund, warum abat trotz aller Bemühungen auf Uni-Info-Tagen und sonstiger Maßnahmen nicht genügend Nachwuchs findet. Daher hat sich abat jetzt in Spanien nach geeigneten Kandidaten umgesehen. Mit Erfolg: Vorstand Hinrich Meisterknecht konnte bereits drei Nachwuchs-Berater für sein Unternehmen gewinnen – die übrigens nach gleichen Qualifikationsmerkmalen ausgewählt und zu gleichen Bedingungen wie alle anderen eingestellt wurden.

Die Idee dazu stammt von einem spanischen Kollegen, der seit vier Jahren bei abat arbeitet. Als er von dem Personalmangel erfuhr, schlug er vor dem Hintergrund der hohen Arbeitslosigkeit in Spanien vor, eine Stellenanzeige in einem spanischen Jobportal zu schalten. Das Besondere daran: abat veröffentlichte die Anzeige auf Deutsch. So sollten nur Bewerber angesprochen werden, die auch wirklich deutsch sprechen.

Innerhalb kurzer Zeit stapelten sich bei abat 39 Bewerbungen. „Die Kandidaten interessieren sich für andere Länder. Alle waren während des Studiums ein Semester im Ausland. Es geht auch nicht ums Geld, sondern um Perspektiven. Die können wir ihnen bieten“, erklärt Vorstand Hinrich Meisterknecht. Er sieht in der Kandidatensuche in Spanien noch einen weiteren Vorteil: abat baut seine Internationalität weiter aus. „Wir haben Kunden auf allen Kontinenten, Tochterunternehmen in Mexiko, Weißrussland und USA und Berater aus verschiedenen Ländern, wie etwa China, Russland oder Südafrika.“ Wenn sich das Recruiting in Spanien bewährt, will abat die Suche auf andere Länder ausdehnen.



Über abat

Die abat AG ist eine führende internationale SAP-Beratung mit Spezialisierung auf Automotive-Unternehmen und Logistikprozesse. Der Dienstleister implementiert weltweit komplette SAP-Lösungen – von der Einführung über die Entwicklung von Zusatzanwendungen bis hin zur Integration in heterogene Systemlandschaften. abat ist Service und Special Expertise Partner der SAP AG sowie strategischer IT-Lieferant von Daimler. Das Unternehmen erwirtschaftet heute mit 220 Mitarbeitern einen jährlichen Umsatz von über 25 Millionen Euro. Laut Ranking des Magazins Automobilwoche zu den Top 25 der IT-Dienstleister in der Automobilbranche. abat hat seinen Hauptsitz in Bremen und weitere Standorte in Kiel und München sowie Landesgesellschaften in Weißrussland, Mexiko und den USA. Die Tochterfirma abat+ GmbH bietet mit dem Produkt PLUS eine einzigartige Lösung für die Fertigungs- und Produktionssteuerung sowie das integrierte Qualitätsmanagement in der diskreten Industrie. Laut TOP JOB-Ranking gehört abat zu den besten Arbeitgebern Deutschlands.

Unternehmenskontakt:

abat AG
Admiralstraße 54
28215 Bremen
Ronald Wermann
Telefon: + 49 421 43 04 60
row@abat.de | www.abat.de

Pressekontakt:

consense communications gmbh
Nymphenburger Str. 86
80636 München
Stefanie Weigl
Telefon: + 49 89 23 00 26 45
sw@consense-communications.de